dental *Express*ortho *Express*

Benutzeranleitung - eAU

(elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)





Inhaltsverzeichnis

1. eAU - Informationen		
1.1	Nutzung der eAU ist ab 01.07.2022 Pflicht	3
1.2	Voraussetzung zur Nutzung der eAU	3
2. Erst	ellen einer eAU	4
2.1	Einleitung	4
2.2	So funktioniert das Erstellen einer eAU	4
2.3	eAU über easyTI anlegen, versenden und drucken	6
2.3.1	Anzeige des Patienten	7
2.3.2	Registerkarten Erstbescheinigung und Folgebescheinigung	7
2.3.3	Institution und Ausstellende Person	7
2.3.4	Ausstellungsdatum	7
2.3.5	Datumsfelder für Festgestellt am- AU seit - Voraussichtlich AU bis	7
2.3.6	ICD-10-Codes	8
2.3.7	Diagnose (Freitext)	10
2.3.8	Ankreuzfelder und Sonstige (Freitext)	10
2.3.9	Button eAU erstellen	10
2.3.10	Aktionen	11
2.3.11	Ansicht wechseln und Drucken der eAU	13

1.1 Nutzung der eAU ist ab 01.07.2022 Pflicht

Am 30.06.2022 endet die Übergangsphase für die Einführung der eAU.

Ab 01.07.2022 muss die Übermittlung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung an die Krankenkasse digital erfolgen.

Geplant ist auch, dass der Arbeitgeber durch die Krankenkassen digital über die Krankschreibung informiert werden soll. Hier wurde die Einführung aber verschoben.

Zum jetzigen Zeitpunkt muss für den Arbeitgeber und für den Patienten weiterhin ein Ausdruck erstellt werden.

1.2 Voraussetzung zur Nutzung der eAU

- Ein eHBA (elektronischer Heilberufsausweis) ist vorhanden.
- Der Konnektor verfügt über das PTV4-Upgrade.
- ➤ Das KIM-Clientmodul Ihres DVOs ist eingerichtet.
- easyTI ist inkl. KIM-Adresse eingerichtet.

Beachten Sie hierzu bitte auch die ausführliche Beschreibung in den Rundschreiben DE-2021-4-V-8-76-1.PDF bzw. OE-2021-4-V-8-76-1.PDF.

Sie können diese Schreiben in der Express-Programmauswahl über die Button

Rundschreiben Ordner öffnen -> Archiv-Ordner öffnen und den

entsprechenden Unterverzeichnissen (ZA/KFO) erneut öffnen.

2.1 Einleitung

Das Erstellen einer eAU ist nur für Kassenpatienten möglich, für die schon einmal eine Versichertenkarte eingelesen wurde oder ein Ersatzverfahren gespeichert ist.

Für Privatpatienten, Kassenpatienten mit Schein oder ohne Versicherungsnachweis wird die AU im bisherigen Format erstellt und gedruckt.

2.2 So funktioniert das Erstellen einer eAU

Auch für das Erstellen einer eAU öffnen Sie in gewohnter Form für einen Patienten das Programm [3] | Rezepte, AU etc. | und die Funktion | AU-Bescheinigung | .

Beim Öffnen der Funktion | AU-Bescheinigung | prüft das Programm die Kassen- und Kartendaten des gewählten Patienten.

Ist eine Versichertenkarte bzw. ein Ersatzverfahren gespeichert, öffnet sich ein blau hinterlegtes Fenster:



Die blaue Hinterlegung signalisiert Ihnen, dass eine eAU erstellt werden kann.

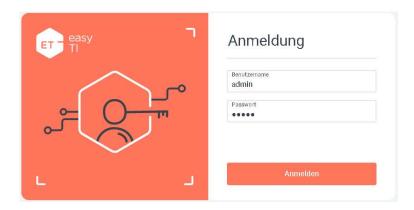
Über dieses Fenster bestimmen Sie das weitere Vorgehen.

Funktionen/Button	Kurzerläuterung
Abrechnung der Ä70	Das Berechnen der Ä70 erfolgt weiterhin so, wie es in Ihrer Praxis über Parameter 10 eingestellt ist. Ist das Häkchen gesetzt, wird die Ä70 in der
	Erfassung gespeichert.
Zurück zum AU-	Soll eine AU im bisherigen Format erstellt
Formulardruck vor 2022	werden, klicken Sie auf diesen Button.
	Dieser Weg kann erforderlich sein, wenn z. B.
	keine Internetverbindung vorhanden ist oder
	die Einrichtungen aus dem Kapitel 2 noch nicht abgeschlossen sind.
Weiter	Mit Klick auf Weiter wird easyTI geöffnet. Hier wird die eAU erstellt, elektronisch an die Kasse gesendet und für den Patienten und Arbeitgeber ausgedruckt.
	Für weitere Erläuterungen lesen Sie bitte unter 3.3 weiter.
Abbrechen	Klicken Sie auf Abbrechen werden alle
	Eingaben für eine AU verworfen und das
	Programm geht zurück zur Ausgangsposition.

2.3 eAU über easyTI anlegen, versenden und drucken

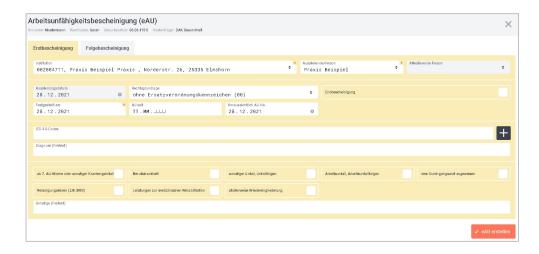
Haben Sie in Express auf geklickt, öffnet sich easyTI in Ihrem Internetbrowser.

Erscheint der Anmelde-Bildschirm müssen Sie Ihren Benutzername und das Passwort eingeben:



Anschließend klicken Sie auf | Anmelden |.

In easyTI wird das Fenster | Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) | geöffnet:



Das Eingabefenster unterscheidet sich von der bis jetzt bekannten AU.

Nachfolgend nennen wir die Felder, die Sie zum Erstellen einer eAU aktualisieren müssen.

2.3.1 Anzeige des Patienten

Der gewählte Patient wird oben im grauen Bereich angezeigt:

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) Vorname: Mustermann Nachname: Sarah Geburtsdatum: 06.06.1970 Kostenträger: DAK Gesundheit

2.3.2 Registerkarten Erstbescheinigung und Folgebescheinigung

Über diese Registerkarten bestimmen Sie welche Art von eAU erstellt werden soll.

Automatisch ist | Erstbescheinigung | aktiv.

2.3.3 Institution und Ausstellende Person



In diese Felder werden automatisch die Arztdaten aus dem Express-Programm übernommen. Es werden die individuellen Eintragungen beim Patienten berücksichtigt.

Sind in Ihrer Praxis mehrere Ärzte tätig, können Sie den Arzt per Klick auf dieses Zeichen $\stackrel{\bullet}{=}$ ändern.

2.3.4 Ausstellungsdatum

Dieses Datum wird automatisch eingetragen und kann nicht geändert werden.

2.3.5 Datumsfelder für Festgestellt am- AU seit - Voraussichtlich AU bis



Diese drei Datumsfelder müssen Sie füllen.

2.3.6 ICD-10-Codes



Wird eine eAU ausgestellt, muss die Eingabe der Diagnose über ICD10-Codes erfolgen.

Die KZBV hat ein Dokument mit Erläuterungen und den ICD10-Codes im zahnärztlichen Bereich veröffentlicht.

Sollte Ihnen dieses Dokument noch nicht vorliegen, können Sie es über diesen Link herunterladen:

https://www.kzbv.de/kzbv-icd-ueberleitungen-freitextdiagnose-12-2021.download.5b455fe8d0888081a3276b8415c47e24.pdf

Für die Eingabe eine ICD-10-Code sind folgende Schritte erforderlich:

a) Klicken Sie auf + im Feld ICD-10-Codes.

Es öffnet sich ein Fenster mit den kompletten ICD-10-Codes beginnend bei der Klassifikation "A0".

Möchten Sie eine andere Klassifikation durchsuchen, müssen Sie im Suchfeld einen anderen Buchstaben inkl. 0 (= Null) für das Suchen eingeben:

Beispiel "KO":



Der ICD-10-Katalog sehr umfangreich ist. Wir empfehlen Ihnen, im Suchfeld direkt den gewünschten Code einzugeben, den Sie dem o. g. KZBV-Dokument entnehmen können:

Beispiel "Z54.0":



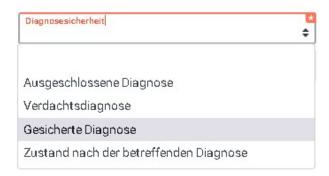
Sie können aber auch im Suchfeld einen Text z. B. Extraktion eingeben.

b) Soll der angezeigte Code übernommen werden, müssen Sie im Kästchen vor dem Code mit Klick durch die linke Maustaste ein Häkchen setzen:



c) Haben Sie einen Diagnose durch Setzen des Häkchen aktiviert, müssen Sie als nächstes Angaben zur Diagnosesicherheit machen.

Klicken Sie dafür rechts im Feld | Diagnosesicherheit | auf die Scrollpfeile und markieren Sie die Art der Diagnose:



d) Sobald Sie den Code und die Diagnosesicherheit ausgewählt haben, können Sie Ihre Eingabe über den Button übernehmen in die eAU übernehmen .



Es können für jede eAU bis zu sechs Codes eingefügt werden.

Zurzeit muss jeder Code einzeln in die eAU eingefügt werden. Eine Mehrfachauswahl ist noch nicht möglich. Es ist auch noch nicht möglich, einen individuellen Katalog mit ICD-Codes anzulegen.

2.3.7 Diagnose (Freitext)



Für die Eingabe der Diagnose als Freitext steht eine Zeile zur Verfügung.

Textbausteine können an dieser Stelle nicht genutzt werden.

2.3.8 Ankreuzfelder und Sonstige (Freitext)



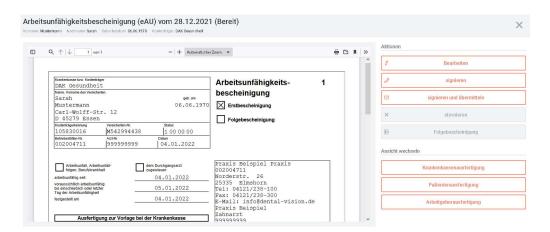
Diese Felder füllen Sie bei Bedarf.

2.3.9 Button | eAU erstellen |



Haben Sie alle Eingaben vorgenommen klicken Sie auf |eAU erstellen|.

easyTI generiert die eAU und öffnet die Vorschau:



Auf der linken Seite wird die Ausfertigung für die Krankenkasse angezeigt. Sie können in dieser Anzeige rechts über den Schiebebalken vor und zurück scrollen.

Bei Bedarf können Sie die Anzeige auch zoomen.

2.3.10 Aktionen

Auf der rechten Seite werden Ihnen folgende | Aktionen | angeboten:



Bearbeiten	Über Bearbeiten können Sie zurück in die Eingabefelder der eAU wechseln.	
signieren	Klicken Sie auf signieren wird die eAU signiert. Hierfür muss der Zahnarztausweis (eHBA) im Lesegerät gesteckt und durch die PIN-Eingabe freigeschaltet sein.	
	Jedes Mal, wenn der eHBA neu gesteckt wird, muss er auch neu freigeschaltet werden!	
	War das Signieren erfolgreich wird der Button übermitteln angeboten:	
	Übermitteln	
	Über diesen Button können Sie die eAU an die Krankenkasse absenden.	
signieren und übermitteln	Klicken Sie auf diesen Button wird das Signieren und Übermitteln in einem Arbeitsgang durchgeführt.	

stornieren	Dieser Button ist nur bei gespeicherten Dokumenten aktiv.
	Eine eAU wird sofort gespeichert, in dem Moment, wo sie angelegt wird.
	Möchten Sie eine eAU noch mal aufrufen, müssen Sie in easyTI über (= Patienten) den entsprechenden Patienten anwählen.
	Anschließend klicken Sie oben in der Menüleiste auf das Symbol (= Dokumente).
	Es werden alle gespeicherten Dokumente (eAU's) des Patienten angezeigt.
	Über das Symbol können Sie das Dokument zur Bearbeitung erneut öffnen und ggf. stornieren.
Folgebescheinigung	Dieser Button kann genutzt werden, wenn bereits eine Erstbescheinigung vorhanden ist.

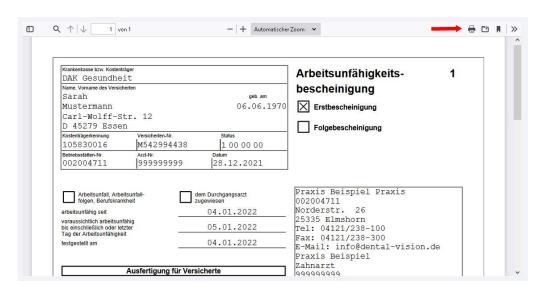
2.3.11 Ansicht wechseln und Drucken der eAU

Rechts über | Ansicht wechseln |, können Sie die Patienten – bzw. Arbeitgeberausfertigung in der Ansicht aktivieren:



Über die Ansicht drucken Sie auch die Bescheinigungen für den Patienten und für den Arbeitgeber aus.

Klicken Sie hierzu auf das Druckersymbol, dass oben rechts über der Ansicht angezeigt wird:



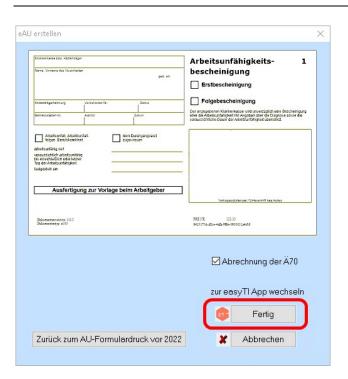
Der Ausdruck erfolgt auf DIN A 4 – Blankopapier.

Ist die eAU fertiggestellt, schließen Sie die eAU über das X:



Über die Taskleiste wechseln Sie zurück in das Express-Programm.

In dem Fenster | eAU erstellen | wird jetzt der Button | Fertig | angeboten:



Klicken Sie auf den Button | Fertig |, um auch in Express die Eingabe zu beenden und ggf. die Ä70 in der Akte zu speichern.

Die Ä70 wird angezeigt, sobald sie den Patienten in der Akte erneut aufrufen.

Ein Protokolleintrag über die eAU in der Patientenakte ist nicht möglich.

Die Daten sind aber in easyTI gespeichert.